



Sachbearbeitung Z/IS - Koordinierungsstelle Internationale Stadt  
Datum 13.03.2017  
Geschäftszeichen Z/IS-GR  
Beschlussorgan Internationaler Ausschuss Sitzung am 06.04.2017 TOP  
Behandlung öffentlich GD 107/17

---

Betreff: Kurzbericht Klausur des Internationalen Ausschusses 24./25.02.2017

Anlagen: 2

**Antrag:**

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Elis Schmeer

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

In der ersten Klausur des neu zusammengesetzten Internationalen Ausschusses am 16./17.10.2015 in Langenau war die Basis für die erfolgreiche Zusammenarbeit des Ausschusses mit Politik und Verwaltung gelegt worden (vgl. **GD 477/15**). Bei der zweiten Klausur des Gremiums am 24./25.02.2017 im Bildungszentrum Roggenburg stand nun die konkrete Arbeit im Vordergrund.

Nach einem kurzen Rückblick auf das Erreichte wurde die Rolle des Internationalen Ausschusses definiert:

1. Beratung bei Entscheidungsprozessen
2. Ideen einbringen bei Politik und Verwaltung
3. "Seismograph" und Vermittler
4. Veranstaltungen und Projekte

Perspektivisch sollen die sachkundigen Mitglieder stärker ihre beratende Funktion wahrnehmen.

Auf dieser Grundlage wurde ein Arbeitsplan für die Jahre 2017/2018 entwickelt. Dabei wurde das Augenmerk auf die Konkretisierung der Vorhaben gelegt und eine Priorisierung vorgenommen, vgl. Anlage 2. Der Arbeitsplan soll als interne Orientierung für die Arbeit dienen. In regelmäßigen Abständen wird eine Überprüfung der Maßnahmen und der Priorisierung und ggfs. eine Aktualisierung anhand neu aufgetretener Themen erfolgen.

Den zweiten Schwerpunkt der Klausur bildete die zu erarbeitende Satzung des Internationalen Ausschusses. Die Mitglieder des Ausschusses trugen erste Ideen zusammen, die nun in die weiteren Abstimmungs- und Klärungsschritte zur Satzung eingehen.

Für die internen Austauschprozesse der Mitglieder wurden die bestehenden Formate weiterentwickelt. So soll das bisherige Austauschformat "Stammtisch" neu organisiert werden als "IA Meeting" - ein Arbeitstreffen mit festen Tagesordnungspunkten, z.B. Impulsvorträgen, Berichten der Delegierten aus den Ausschusssitzungen und zur Umsetzung der einzelnen Vorhaben.

Mit dem Arbeitsplan als orientierendem Rahmen und der Satzung, die Transparenz und Klarheit bez. Aufgaben, Rechten und Pflichten geben wird, sind auf der Klausur wichtige Bausteine für die künftige erfolgreiche Arbeit des Gremiums gelegt worden.